



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

worinnen enthalten, was vom Jahr 1643. biß in den Monath October Anno 1645. zwischen Jhro Römisch-Käyserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1734

VD18 90103084

§.XXIV. Derer Dänischen Gesandten Ankunfft zu Oßnabrück, un deren Auffzug.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51787](#)

1643. Sept. de hoc proposito quidquam remisso confidimus; Verum, cum propter absentiam Legatorum Serenissimi Filii Vestri, Fratris Nostri charissimi, tam Monasteriensis, quam Osnabrugensis diæta, tanquam quæ pari paſtu invicem ambulant, moram & dispendium indies capiant, & magni momenti res sit, toti Christiano orbi, summis suspiriis Pacem unice anhelanti, præsentem vel suspendere, vel intervertere occasionem, impense Serenitatem Vestram rogamus, velit studiose promovere, ut prædicti Legati Monasterium quam primum & citissime veniant, nec ulla impedimenta vel respectus ullus amplius eos remoren tur, vel distineant. Præstolantur enim eorum accessum Svecici, & nisi de hoc certi sint, Osnabrugum venire negant, interim Nobis nostrisque & temporis & sumtuum inutilis jaætura imponeretur. Præstabit Serenitas Vestra rem, a posteris multis laudibus extollendam, & nos eidem prosperrima quæque ex animo comprecamur. Dabantur in Regia nostra, Glucksburgi, d. 6. Septembr. 1643.

1643.
Sept.

Dänischer
Gesandten
Ankunft zu
Osnabrück
und deren
Auszug.

Am 5ten Septembr. langeten die Dänischen Gesandten, zu Osnabrück an, und eine halbe Stunde nach Ihnen, kam auch der Käyserl. Gesandte, Cranius, von Münster dahin. Deren Dänischen Gesandten waren vier, Jobst Höge, Admigl. Dänischer Reichs-Canzler, Gerhard Crabbe, Reichs-Rath, Christoph von der Lippe, und D. Langermann.

Sie hielten sich sehr prächtig und formirten eine ordentliche Hoffstaat, hatten ihren eigenen Hoff-Marschall, samt 10. oder 12. Edelleuten, so Ihnen vortraten, 6. Trabanten, mit Ober-Gewehr, oder Helleparten; Derer Pagen Livrée war von grünen Tuch mit Sammet und

Gold, verbremet; Die Zimmer waren mit seydenen Niederländischen Tapezieren bekleidet; Die Tische mit guldernen Stuck bedecket, und darüber dergleichen Baldachin; Die Gutschen von Sammet, mit goldenen Borden verbremet. Doch wurde observiret, daß der meiste Theil solches Zierraths, nicht von neuem Zeug errichtet, sondern von der Königl. Hoffstaat benggeben gewesen, wie dann die Dänen 103. Persohnen in ihrem Comitat gehabt. Die Käyserl. Gesandten geben den 7ten Octobr. denen Dänischen die Visite: und erwarteten allerseits die Einkunft derer übrigen Gesandten mit Verlangen.

§. XXV.

Des Spani-
schen Gesand-
ten Verzug
auf den Con-
gres zu
kommen.

Unterm 11ten Septembr. ward von den Käyserl. Legatis zu Münster zu vernehmen gegeben, wie der Spanische Gesandte zu Edlin, Graff Zappada, nicht ehender nach Münster kommen wollte, bis

auffgebrochen seyn würden. Der Graf Zappada bedauerte auch in einem Schreiben an Cranium, daß dieser nicht zu Münster geblieben, sondern nach Osnabrück sich begeben, und allda unter denen Kekern leben müste, mit diesen Worten:

Des Spani-
schen Gesand-
ten Schreiben
an den Käyserl.
Legat Cra-
nium.

Gravis sane & molestus accedit nobis nuncius ille, quo intelleximus, Excellentiam tuam, cuius consortio impensa humanitate nos intra breve tempus usuros sperabamus, imposterum Osnabrigi acturam, & in rebus arduis ipsius consilium & patrocinium nobis defuturum. Quæ conditio etiamsi Excellentia tua perhonorifica non minus, quam Cæsari Romanoque Imperio utilis sit futura, tamen non possum, quin præstantissimæ Matronæ, Tuæque Excellentia vicem doleam, qui summa pietate & religione tempa & ceremonias nostras soliti frequentare ac colere, deinceps inter haereticos & infensissimos Catholicæ veritatis hostes sint vitam traducturi. Sed cum id fiat ad Dei gloriam & Principum nostrorum, & omnium ma-

xime

Desselben
Haß gegen
die Protestan-
ten.